2007-03-27

Stadt Dessau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/431/2006/V**
Einreicher:	amt. Dezernent für Bildung, Jugend und Soziales

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	öffentlich	14.12.2006				

Mitzeichnung:

Dienststelle (Org.-Dezimale)	SKD								
Datum	28.11.06								
Unterschrift (Kurzzeichen)	liegt vor								

Titel:

Durchführung der Ausschreibung eines Nutzungsvertrages über zwei hämatologische Automaten für das Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

Beschlussvorschlag:

Der Maßnahme Ausschreibung eines Nutzungsvertrages über zwei hämatologische Laborautomaten mit einer geschätzten Gesamtsumme bezogen auf die gesamte Vertragsdauer von 5 Jahren in Höhe von 180.000,00 € netto wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	Betriebssatzung des Städtischen Klinikums Dessau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Kosten belaufen sich bei einer Vertragslaufzeit von insgesamt 5 Jahren auf 180.000,00 € netto.
Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln des Städtischen Klinikums.

Begründung:

Im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung im Jahr 2000 wurde mit der Firma Sysmex Deutschland GmbH ein Nutzungsvertrag über zwei hämatologische Laborautomaten abgeschlossen. Auf der Basis der durchschnittlichen Untersuchungszahlen pro Monat (5.000 kleine Blutbilder, 800 große Blutbilder und 150 Retikulozytenbestimmungen) liegt ein fixer Preis pro Analyse vor. Das Städtische Klinikum leistet monatliche Pauschalzahlungen an die Firma Sysmex. Bei Überschreitung der Analysenzahlen erfolgt eine Nachberechnung, bei Unterschreitung eine Rückvergütung. Verrechnungsbasis für diese Ausgleichszahlungen sind jedoch nur die reinen Reagenzienkosten. Mit der Pauschale sind nämlich sämtliche zum Betreiben der Systeme erforderlichen Betriebsmittel, alle Ersatz- und Verschleißteile sowie alle notwendigen Serviceleistungen inklusive Anfahrts- und Arbeitszeitkosten abgegolten. Ebenfalls enthalten sind die Materialien zur Qualitätssicherung, die ordnungsgemäße Einweisung des Bedienpersonals wie auch die Geräteeinbindung in die Labor-EDV bzw. in das Krankenhausinformationssystem.

Dieser Nutzungsvertrag mit der Firma Sysmex endet zum 30.06.2007 und soll mit einer Laufzeit von fünf Jahren neu ausgeschrieben werden. Die Vergleichbarkeit der Angebote wird über einen klar definierten Preis pro Analyse gewährleistet. Als Ergebnis der durchzuführenden Ausschreibung wird nach aktuellen Erfahrungen und unter Berücksichtigung der momentanen Untersuchungszahlen ein Angebotspreis in Form einer Monatspauschale von ca. 3.000,00 € netto erwartet. Diese Pauschale setzt sich aus einem Verbrauchsanteil, einer Instandhaltungskomponente und einem investiven Teil zusammen. Bezogen auf die Gesamtvertragslaufzeit könnte sich der Investivanteil auf ca. 75.000,00 € belaufen. Da kein Eigentumsübergang nach Vertragsende beabsichtigt ist, handelt es sich aus Sicht des Auftragnehmers um einen in seiner Kalkulation zu berücksichtigenden Investivanteil, aus Auftraggebersicht jedoch um eine Gerätemiete.

Für den Einreicher:

Amt. Dezernent